ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 8. 1893

Herrn D^r Arthur Schnitzler. Wien I. Grillparzerstraße 7.

5

10

Cortina d'Ampezzo.

14. 8. 93.

Lieber Freund! Die Fahrt hieher einfach das Herrlichste, was es gibt, die Straße von unerhörter Glätte. Wenn Sie kommen, fahren wir nach Piève di Cadore, ja? Es soll gleichfalls herrlich sein. Ich habe die 35 Km in 1 ½ Stunden gemacht, ungerechnet den Aufenthalt in Landro. Dieses Bergabfahren von Landro an, na, Sie werden sehen. Ich habe nach Cortina dann die Temperatur verachtet, u. als ich ankam, war ich rein Erstgradig, was ich jetzt eher nicht mehr ganz bin. Ich schreibe nochmals genau.

Herzlich Ihr Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Bildpostkarte
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Cortina, 15/8 93«. 2) Stempel: »Wien 1/1 1, 17/8. 93, 8–9½V, Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »30«

Erwähnte Entitäten

Orte: Cortina d'Ampezzo, Grillparzerstraße, Höhlenstein, I., Innere Stadt, Pieve di Cadore, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03127.html (Stand 14. Dezember 2023)